

GIETZ & CO AG

«AUF NEUES SETZEN, BEWÄHRTES ERHALTEN»

«Showroom After Work Apero» – so das Motto, unter dem die *Gietz AG* in Dietlikon Kunden und Interessenten nach langer (auch durch Covid bedingter) Pause am 8. und 9. November 2023 zu einem Tag der offenen Tür begrüßte. Im Mittelpunkt standen Maschinen von *Horizon*, nachdem *Gietz* die *Komori*-Vertretung abgegeben hat.

Text: Claude Bürki Bilder: Jean-Paul Thalmann

PATRICK GIETZ, CEO der *Gietz & Co AG*, freute sich über das zahlreiche Erscheinen der geladenen Gäste, die die Veranstaltung an beiden Tagen besuchten: «Unser Ziel ist es, jedes Jahr einen Tag der offenen Tür durchzuführen. Ausser in Jahren, in denen Leitmesse – wie im nächsten Jahr die *drupa* – oder andere bedeutsame Veranstaltungen stattfinden. Bedingt durch die Corona-Pandemie 2019 ist der jetzige Tag der offenen Tür der erste seit vier Jahren. Deshalb freut es uns jetzt ganz besonders, unsere Kunden begrüßen zu dürfen.» Gezeigt wurde an diesen beiden Tagen rund ein Viertel des Portfolios von *Gietz* – einiges davon Neuentdeckungen für die Besucher. «Auf Neues setzen und Bewährtes erhalten – diese Maxime wollen wir an diesen Tagen demonstrieren», betont GIETZ.



Patrick Gietz, CEO der *Gietz & Co AG*, im Gespräch mit einem Kunden am Tag der offenen Tür in Dietlikon.

Zugpferd *Stitch-Liner*

Im Zentrum des Demo-Raumes war der *Horizon Stitch-Liner Mark III* zu besichtigen. «Ein Zugpferd von *Horizon*; er ist extrem schnell eingerichtet. Mit diesem Modell haben wir bis jetzt schon viele klassische Sammelhefter ersetzen konnten», schwärmt PATRICK GIETZ: «Von der *Stitch-Liner*-

Reihe sind bis heute 70 bis 80 Modelle im Schweizer Markt installiert; inklusive der Vorgängergeneration. Von den neuen *Stitch-Liner Mark III* arbeiten inzwischen aber auch schon 15 Maschinen bei Kunden. Das ist für uns ein sehr wichtiges Produkt – auch eine der grösseren Anlagen, die wir hier zeigen.»

Bald häufiger im Gespräch ...

In der Schweiz ist er noch wenig im Gespräch – der Klebebinder mit Dreischneider von *Horizon*, genau gesagt die 1-Zangen- und 4-Zangen-Binder. «Die ganze Wertschöpfung im Hause zu behalten, ist für jede Druckerei immer mehr das Thema», stellt PATRICK GIETZ fest. «*Horizon* gehört zu den Weltmarktführern im Bereich Klebebinder – nicht im Bereich der Bindestrassen, jedoch bei den 1-Zangen- und 4-Zangen-Bindern». Bei diesen Maschinen reichen die Varianten vom Stand-alone-Klebebinder über die Bücherproduktion bis zum Dreischneider, wo Pakete mit Büchern autonom geschnitten werden. Die Buchblöcke ab Druckmaschine werden gesammelt, aufgestossen und in den Binder gebracht – voll automatisiert vom Compu-



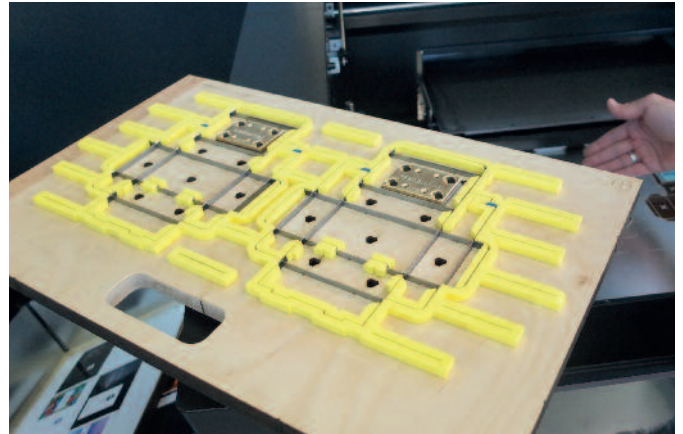
Demo am *Horizon Stitch-Liner Mark III*.



Demo am *Horizon Klebebinder*.



Der vollautomatische Digitalschneideplotter DF0906-MT von Sinajet.



Klassische Stanzform, wie sie bei der Uchida-Stanze eingesetzt wird.

ter via Drucker zum fertigen Buch, sogar in Kleinstauflagen. In der Schweiz sind es vor allem die Stand-alone-Binder, die nachgefragt sind, sagt GIETZ. Drucker, die höhere Auflagen bewältigen wollten oder müssten, entschieden sich für einen integrierten Dreischneider. «In der Schweiz gehen die Auflagen tendenziell zurück, gleichwohl muss die Produktion schnell und hoch sein. Ein Thema, dem wir grösste Beachtung schenken.»

Klein, aber oho – Stanzen im Kleinformat

Ein weiteres Highlight an den Open Days war auch das Stanzen im Kleinformat SRA3+ mit den Lösungen von Uchida und Horizon: Horizon stanzt rotativ und nutzt dazu Stanzformen auf Magnetblechen, die auf den rotie-

renden Zylinder aufgezogen werden. Uchida stanzt nach dem klassischen Verfahren, bei dem die Stanzformen auf einer Holzbasis montiert werden. Die Anlage ist in weniger als fünf Minuten eingerichtet. Dabei können auch Buchdruckformen angewendet und in die Maschine eingelegt werden.

Alleskönner Digitalschneideplotter

Aufgefallen ist auch der vollautomatische Digitalschneideplotter DF0906-MT von Sinajet. Der Plotter für das Schneiden, Stanzen, Ritzen und Rillen steht für effiziente, kreative Produktion für die Bereiche Druck, Werbetechnik und Verpackung. «Dieser Digitalschneideplotter überzeugt auf diversen Materialien durch Präzision und Flexibi-

lität. Seine Vielfalt an Werkzeugen und Funktionen eröffnet neue Anwendungen und Dienstleistungen. Die vier integrierten Arbeitsköpfe sind mit Schneidwerkzeug, Rillwerkzeug, einem KissCut-Tool sowie Zeichenstift ausgestattet. Und optional kann auch ein oszillierendes Schneidwerkzeug für Well- und Graupappe sowie dickere Folie genutzt werden», erläutert PATRICK GIETZ.

Das Einstellen der Werkzeuge erfolgt automatisch über eine Software am Bildschirm. Der Schneidbereich des Systems beträgt 600 x 900 mm, das Papierformat kann 700 x 1.000 mm betragen. Die Papierbögen werden über einen Vakuumschisch mit einem automatischem Conveyor-System ganz einfach be- und entladen.

Handel im Wandel: Gietz ohne Komori

Last but not least kam beim Gespräch mit PATRICK GIETZ auch die Komori-Vertretung zur Sprache: Gietz hat das Vertriebsmandat mit Komori gekündigt. Der Vertrag lief Ende März 2023 ab. Seit diesem Zeitpunkt hat Gietz die Schweizer Komori-Vertretung nicht mehr. Auf Wunsch und je nach Möglichkeit führt Gietz jedoch vereinzelt noch gewisse Servicearbeiten durch. Generell betreut Komori die Schweizer Kunden aber nun direkt. «In einem kleiner werdenden Markt und der Tendenz zur Digitalisierung wurde es immer schwieriger, diese Vertretung betriebswirtschaftlich effizient zu gewährleisten», begründet PATRICK GIETZ den Entscheid.



BUCHBINDEREI GROLLIMUND

Binden ist Vertrauenssache

Buchbinderei Grollimund AG
Industriestrasse 4, CH-4153 Reinach BL
T +41 61 717 70 70, www.grolli.ch

